

Information zum Projekt

Sie interessieren sich für das Projekt TrauerThek. Hiermit informieren wir Sie über das Projekt, den zeitlichen Verlauf und die Rahmenbedingungen, um sich bewerben zu können. Nach dem Start des Projektes wird voraussichtlich im März/April ein kollegialer Austausch mit anderen TrauerTheken-Teams zum Aufbau der örtlichen TrauerThek angeboten.

Einführung

Trauernde Menschen - sie fahren unsere Stadtbusse, backen unser Brot, gehören Kirchenchören und Sportvereinen an und leben mit ihrer Trauer. Die Gesellschaft lässt Trauernden immer noch kaum Zeit zum Atmen, reagiert oft mit Unverständnis und Ablehnung: „Nach spätestens sechs bis acht Wochen muss das doch herum sein!“ „Das Leben geht schließlich weiter.“ Trauer ist vielfältig und braucht deshalb auch vielfältige Antworten und Angebote. Eine mögliche Antwort ist im Trauernetzwerk des Neckar-Odenwald-Kreises zusammen mit Trauerbegleitenden und Bibliotheksmitarbeiter*innen entwickelt worden: Die TrauerThek. Diese TrauerTheken sollen niedrigschwellig Anlaufstellen für Menschen sein, die eine Trauerbegleitung benötigen.

TrauerThek – was ist das?

Bei einer TrauerThek handelt es sich um eine Spezialbibliothek in der Bibliothek. Im Rahmen des Projektes werden etwa 100-120 Medien in einer Katholischen öffentlichen Bücherei bzw. einer religionspädagogischen Medienstelle zum Thema Tod und Trauer bereitgehalten. Das können Bilderbücher, Kinderbücher, Romane zum Thema, Fachbücher zur Trauerbegleitung und - in geringem Umfang - auch Nicht-Buch-Medien sein. Diese Medien sollen einen ersten Einstieg in die Aufarbeitung von Trauer bieten. Die TrauerThek soll Ort für Vernetzung mit Ansprechpartnerinnen und Zielgruppen sein, um das Thema Trauer öffentlich und verstehbar zu machen.

Zielgruppen und Ziel des Projektes

Trauer ist vielfältig und braucht insofern auch vielfältige Angebote und Antworten. „Sterben geht uns alle an“, deshalb sind Zielgruppen des Angebotes: Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Trauerbegleiter*innen. Das Angebot der TrauerThek kann als niederschwellige Trauerbegleitung für alle Zielgruppen dienen, ferner Trauer sichtbar machen und für das Thema sensibilisieren, aber auch den fachlichen Austausch fördern und Materialien für die pastorale und fachliche Arbeit bereitstellen.

Kooperationspartner

Wesentliche Voraussetzung für die Nutzung des Angebotes ist die Vernetzung mit Trauergruppen, Hospizgruppen, Gemeinde- und Pastoralteams. Die Nähe zu Schulen und Kitas soll vor allem Kinder/Jugendlichen, Eltern, Großeltern, Erzieher*innen und Lehrer*innen ein leichtes in Kontakt kommen ermöglichen.

Voraussetzungen für die Projektteilnahme

Die Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt sind:

- Die TrauerThek ist Bestandteil einer KÖB bzw. Medienstelle oder an eine derartige Einrichtung angegliedert,
- die Einrichtung ist zu drei Öffnungszeiten oder sechs Öffnungsstunden in der Woche erreichbar,
- die Verwaltung der Bestände der TrauerThek erfolgt mit einem Bibliotheksverwaltungsprogramm, z.B. bvs,
- es ist Platz für Medien für ein bis zwei Regale im Raum vorhanden,
- die Regale bzw. Möbel zur Unterbringung werden von der Einrichtung gestellt,
- es besteht ein Zugang von der KÖB bzw. Medienstelle zu einem Besprechungsraum,
- eine Person aus dem Bibliotheks- bzw. Medienstellenteam betreut den Bereich,
- Sichtbarmachung der Medien durch spezielle Kennzeichnung am Regal, im E-OPAC (elektronischen Katalog) und in der Öffentlichkeit,
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Gruppierungen am Ort.

Antragstellung

Das Gesamtprojekt wird aus Projektgeldern des Bildungswerkes finanziert und fachlich durch das Bildungszentrum Mosbach, Ulrich Neubert, und dem Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen, Barbara Dorn und Sabine Piontek, begleitet. In 2025 stehen Projektgelder für drei Projekte für Bücher, Medien und Materialien zur Einarbeitung zur Verfügung. Von diesen Projektmitteln können ausschließlich Medien und Materialien zum Thema, aber keine Möbel bestellt werden. Darüber hinaus stehen noch Mittel zur Produktion von Werbemitteln wie Lesezeichen und Rahmenplakate zur Verfügung. Eine Vorauswahl der Medien ist innerhalb des Bildungswerkes bereits getroffen worden. Die Medien werden ausleihfertig bereitgestellt. Die Bestellungen müssen bis spätestens Anfang Oktober 2025 erfolgen, damit der Projektschluss zum Ende des Jahres eingehalten werden kann. Die Beantragung erfolgt über das beigefügte Formular.

Kriterien für die Vergabe

Sollten sich mehr als drei Einrichtungen um die Projektmittel bewerben, behält sich der Fachbereich die Entscheidung der Vergabe nach den Gesprächen und den Voraussetzungen vor Ort vor.

Ablauf nach Projektzusage durch den Fachbereich

Von Genehmigung eines Projektes bis zur Eröffnung einer TrauerThek können sechs bis zwölf Monate vergehen.

1. Projektbeginn und –vorarbeiten

Was?	Wie?	Wer?
Projektstart Infos & Fragen & Zeitplan	in Form einer Vorbesprechung (digital)	KÖB bzw. Medienstelle mit Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen

Versand der Literaturliste an KÖB Dubletten-Prüfung	Katalogsystem vor Ort	Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn an KÖB bzw. Medienstelle
Medienauswahl festlegen	Literaturliste ankreuzen, ggf. mit Wünschen ergänzen	KÖB bzw. Medienstelle
Übergabe Bestellung an Fachbereich Büchereiwesen	Schriftlich per Mail	An Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn
Bestellung der Medien	Buchbestellung Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen (eingebunden, TT-Aufkleber)	Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn
Medien-Anlieferung	direkt in KÖB/Medienstelle	durch ekz Bibliotheksservice
Katalogisieren, Einstellen der neuen Medien in separates Regal für TT & zuordnen der vorhandenen Medien in die „neue“ TT	direkt in KÖB bzw. Medienstelle	KÖB bzw. Medienstelle – bei Bedarf Unterstützung durch Fachbereich/Frau Piontek
Vorbereitung & Layout der Lesezeichen	Datenversand per Mail bzw. Erstellung durch KÖB-Programm catShop	Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn
Lesezeichen Druckprüfung & Freigabe & Druck	Text Öffnungszeiten, Adresse	KÖB bzw. Medienstelle Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn Anlieferung KÖB/Medienstelle (!Adresse!)
Vorbereitung & Layout der Werbeplakate TT	Datenversand per Mail bzw.	Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn
Werbeplakat Druckprüfung & Freigabe & Druck	Text Öffnungszeiten, Adresse	KÖB bzw. Mediesnstelle Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen/Frau Dorn Anlieferung KÖB (!Adresse)

2. Planung der Eröffnungsveranstaltung (nach einem Leitfaden)

3. Eröffnungsveranstaltung



Erzdiözese Freiburg - Bildungswerk
Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen
 Barbara Dorn | Sabine Piontek
 Karlsruher Str. 3
 79108 Freiburg
 Tel: 0761/70862-19
 Mail: info@nimm-und-lies.de
 Freiburg, den 01. Juni 2025

**Projektantrag TrauerThek
an den Fachbereich Kirchliches Büchereiwesen**

Karlsruher Straße 3 | 79108 Freiburg | info@nimm-und-lies.de



**Wir möchten bei uns in der Katholischen öffentlichen Bücherei bzw. der
Religionspädagogischen Medienstelle eine TrauerThek einrichten:**

Name der Einrichtung:

Adresse:

Ort:

Gibt es eine Trauergruppe, Anlaufstellen o.ä. vor Ort? Ja Nein

Begründung bzw. Anliegen:

.....
.....
.....

1. Aus unserer Einrichtung ist folgende Person die Ansprechpartner*in für das Projekt:

Name:

Emailadresse:

Telefon:.....

2. Zur Größe der Einrichtung:

Bestand:.....

Entleihungen:

aktive Nutzer:

jährl. Medienetat:
.....

3. Wir haben einen WebOPAC

Ja Nein